

OMAN-SÜD-CAMPING-NATURREISE-SALALAH-01-2027



Tour Title:

Süd-Oman

Tour Subtitle:

Camping- und Naturreise

Tour Date:

23. Januar 2027 bis 02. Februar 2027

Diese Camping- & Naturreise führt uns in die Provinz Dhofar - einen noch relativ un-touristischen Teile des Omans. Mit rund 1.000 km Entfernung zur Hauptstadt Maskat hat die Region ganz im Süden des Sultanats eine ihr eigene Entwicklung erfahren, die vor allem auch durch die Nähe zum Jemen und der ehemaligen omanischen Kolonie Sansibar geprägt ist. Es erwartet uns ein Roadtrip zu endlosen Sandstränden, einsamen Canyons und Sanddünen, mit herzlichen Begegnungen, vielen Kamelen, Weihrauchbäumen, Kokos- und Bananenpalmen und jede Menge Abenteuer!

Preis

Normalpreis

2.189 €

Normalpreis

Ermäßigt

1.989 €

Ermäßigt

[Jetzt anmelden](#)

Content Left Column:

Geschichte, Politik & Kultur

Die Reise beginnt in der Provinzhauptstadt Salalah. Hier erwarten uns sanfte Sandstrände und - durch das subtropische Klima bedingt - zahlreiche Kokos-, Bananen-, Papaya- und Mangopflanzungen. In Salalah beschäftigen wir uns zunächst mit der faszinierenden Geschichte, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft des Landes: Noch vor gut 70 Jahren war im Sultanat die Sklaverei rechtens und das Bildungssystem auf Koranschulen beschränkt. Mit dem Beginn der Erdölförderung kam Oman schnell zu relativem Wohlstand; gleichzeitig unterzog der autoritäre Herrscher Sultan Qaboos Ibn Said Wirtschaft und Gesellschaft des Landes einer Modernisierung von oben. Sein Nachfolger, Sultan Haytham, versucht nun an diese Tradition anzuknüpfen.

Diverse Natur

Nach einem Tag der Einstimmung in Salalah machen wir uns dann auf in die Natur, die hier im Süden mindestens genau so beeindruckend schön ist, wie im Norden des Landes. Wir schwimmen an menschenleeren Stränden, wandern über von Kamelherden ausgetretene Pfade und klettern durch idyllische Wadis, erleben die Stille der endlosen Sandwüste in den Ausläufern des „Leeren Viertels“ und besuchen die im Gebirge rund um Salalah wachsenden Weihrauchbäume.

Content Right Column:

Inputs & Begegnungen

Die Reise ist ganz überwiegend eine Naturreise und gerade im Süden des Omans gibt es wenig Möglichkeiten, formelle Treffen zu organisieren. Allerdings beschäftigen wir uns auch außerhalb Salalahs mit der Geschichte und Politik der Region - ob in der Grenzregion zum Jemen oder in den Ölfeldern, die wir auf der Mitte der Reise durchqueren. Zudem werden wir immer wieder spontan herzlichen Menschen begegnen, mit denen wir ins Gespräch kommen können.

Mitmachreise

Wir weisen darauf hin, dass es sich um eine Camping-Reise handelt, bei der erwartet wird, dass alle Teilnehmer*innen auch bei gemeinschaftlichen Aktivitäten mithelfen, wie z.B. beim Kochen, Aufbauen der Zelte, Feuerholz holen etc.

In der Regel fahren zwei bis vier Teilnehmer*innen gemeinsam in einem geräumigen SUV. Teilnehmer*innen, die Interesse am Fahren haben, können uns dies bei Anmeldung mitteilen. Niemand ist verpflichtet ein Allradfahrzeug zu fahren. Wer nicht möchte, fährt einfach mit. Ein gültiger EU-Führerschein reicht aus.

Array



Tour Übersicht

START:	Salalah
ENDE:	Salalah
DAUER:	11 Tage / 10 Nächte
TRANSPORT:	Selbstfahrer-Rundreise mit Allradfahrzeugen
UNTERKUNFT:	Hotel (in Salalah) / Zelt (alle übrigen Nächte)
ZUSCHLAG FÜR EINZELZIMMER:	250 €
SPRACHE:	Reisesprache ist Deutsch, Begegnungen auf Englisch / Arabisch mit Übersetzung

Info Box:

Angeichts der langen Anreise und der vielen Flugkilometer empfehlen wir, die Reise zu verlängern. Das Land hat noch viel zu bieten und wir geben gerne Tipps, was man individuell unternehmen könnte.

Anmeldeschluss: 31. November 2026

Leistungen

Im reisepreis inbegriffen:

- 7 Übernachtungen in Campingzellen (max. zwei Personen / Zelt)

- 3 Übernachtungen im Mittelklassehotel in Salalah
- Halbpension
- Begleitung durch deutschsprachige Reiseleitung
- Sämtliche Eintritte zu Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten
- Alle Transfers in geländefähigen Allradfahrzeugen
- Vollkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung für die Mietwagen
- Wasser während der ganzen Reise

Zusätzliche Leistungen:

- An- und Abreise mit dem Flugzeug bis zum / ab dem Hotel
- Ggf. Einzelzimmerzuschlag
- Reiserücktritts- oder Auslandskrankenversicherung
- Visum (14-tägiges Visum kostenlos; 30-tägiges Visum für 20 OMR = ca. 50 Euro (Stand November 2024))
- Persönliche Ausgaben (z.B. Souvenirs, alkoholische Getränke)
- 1 Mahlzeit pro Tag, in der Regel Mittagessen (wir schaffen gerne Möglichkeiten für kostengünstige Mahlzeiten oder das Einkaufen von Snacks / Picknick)
- Trinkgelder und Gastgeschenke

Reiseroute Und Programm

Der Reiseverlauf:

Tag 1: Salalah - Ankommen

- Anreise am Nachmittag / in der Nacht
- Für diejenigen, die bereits da sind: gemeinsames Abendessen, Besuch des Weihrauchmarks (Souq al-Hosn) und spätabendlicher Kaffee oder Saft in Strandnähe

Übernachtung: Hotel in Salalah

Tag 2: Salalah - der Oman & die Provinz Dhofar

- 10 Uhr: Offizieller Reisebeginn mit Kennenlernrunde und Programmbesprechung im Hotel
- Inhaltliche Einführung: Geschichte, Geographie und politisches System des Oman und regionale Besonderheiten der Provinz Dhofar
- Spaziergang durch den Plantagengürtel entlang der Küste: Kokosnuss, Papaya, Banane & Co.
- Spätes Mittagessen in einem der ältesten Biryani-Restaurants der Stadt
- Inhaltliche Vertiefung: Besuch des Museums des Weihrauchlandes
- Gemeinsames Abendessen in einem typisch dhofarischen Restaurant

Übernachtung: Hotel in Salalah

Tag 3: Salalah, Wadi Hadbeen - auf dem Weg in die Natur

- Besuch der Sultan Qaboos-Moschee in Salalah mit kurzer Einführung in den Ibadismus, der im Oman vorherrschenden Strömung des Islams
- Fahrt von Salalah an der Küste in östlicher Richtung nach Hadbeen (ca. 2h)
- Unterwegs:
 - Besuch einer Mall um letzte Einkäufe zu erledigen und omanische Alltagskultur (in der Malls eine nicht unerhebliche Rolle spielen) zu erleben
 - Kleine Wanderung zu einem uralten Baobab-Baum, eventuell mit Bademöglichkeit in einer Quelle (je nach Regenfällen in den Vormonaten)
 - Picknick inmitten idyllischen Grüns
 - Besuch der Grabstätte eines Lokalheiligen
- Ankunft im Wadi Hadbeen: Erster Camp-Aufbau, Abendessenzubereitung und Lagerfeuer in der freien Natur

Übernachtung: Wadi Hadbeen

Tag 4: Wadi Hadbeen - auf den 'Camel-Trails' am Fuße des Jabal Samhans

- Wanderung auf Kamel- und Ziegenpfaden durch das Naturschutzgebiet am Fuße des *Jabal Samhan* (3-4 Stunden, je nach Interesse und Tagestemperatur auch länger): Es bieten sich wunderbare Berg- und Fernblicke auf die Abbruchkante des Jabal Samhan-Massivs und in Richtung Küste
- Mittagspause im Camp - mit Besuch von Kamelen (häufig) und Gazellen (selten, aber kommt vor)
- Fahrt an den Strand (ca. 20 min), Schwimmen im Meer und Sonnenuntergang

Übernachtung: Wadi Hadbeen

Tag 5: Vom Wadi Hadbeen ins Wadi Shuwaymiyyah - entlang der Küste

- Nach dem Frühstück: Abbau des Camps und Fahrt ins Wadi Shuwaymiyyah (reine Fahrtzeit ca. 2,5h)
- Unterwegs kurze Stopps um die Aussicht zuzugießen, Kamele zu streicheln oder nach Delfinen Ausschau zu halten
- Frühes Mittagessen im Dorf Hasik
- Schimmtrekking (oder kurze Schwimmstrecke plus Fußweg) durch eine Lagune zu einem Traumstrand
- Kurzes Einkaufen und Auftanken im Dorf Shuwaymiyyah, Weiterfahrt ins Wadi

Übernachtung: Wadi Shuwaymiyyah

Tag 6: Wadi Shuwaymiyyah

- Den Tag verbringen wir im Wadi Shuwaymiyyah mit Wandern und Baden

Übernachtung: Wadi Shuwaymiyyah

Tag 7: In die Wüste

- Nach dem Frühstück und Abbau des Camps Fahrt von Shuwaymiyyah in die Rub' al-Khali (dt. 'das leere Viertel') (ca. 4h)
- Fahrt durch Ölfelder in der Gegend von Maroul
- Kurzes Mittagessen in der Provinzhauptstadt Thumrait und Weiterfahrt nach Ubar
- Fahrt durch die Wüste und Aufbau des Camps inmitten von Sanddünen
- Nachmittag und Sonnenuntergang in der Wüste

Übernachtung: Rub' al-Khali (Wüste)

Tag 8: Atlantis der Wüste, Weihrauchbäume und Wadi-Wanderung

- (Je nach Öffnungszeiten) kurze Besichtigung der Ruinen von Ubar, das auch als 'Atlantis der Wüste' bezeichnet wird
- Besuch eines besonders schönen Weihrauchbaums
- Wandern, Kraxeln und Schwimmen im Wadi Ayun (2-3 Stunden)
- Weiterfahrt durch die grünen Hügel über Salalah an die Küste (Fahrzeit insgesamt ca. 4 Stunden)
- Camp-Aufbau am Strand

Übernachtung: Fazayah-Beach

Tag 9: Zwischen Strand und Bergen

- Aufwachen und Frühstück am malerischen Strand
- Fahrt in Richtung der yemenitischen Grenze
- Wanderung entlang des Berghangs zu einer Quelle (ca. 2-3 Stunden) - wunderbarer Ausblick und Möglichkeit, zu baden
- Rückkehr zum und Freizeit am Strand

Übernachtung: Fazayah-Beach

Tag 10: Auf Jeeptracks zum Schiffswrack und zurück nach Salalah

- Letztes morgendliches Bad im Meer und Abbau des Camps
- Rückfahrt nach Salalah mit ...
 - ...kurzem Spaziergang zu den Brandungsgeysiren am Murghsail-Beach
 - ...herausfordernder Off-Road-Fahrt zu einem Schiffswrack, das einsam und rostig an der Steilküste liegt
- Ankunft in Salalah, Aus- und Aufräumen der Autos, (bei Bedarf) Unterstützung der Reiseleitung mit Rückgabe von Camping-Equipment und Mietautos
- Abschiedessen

Übernachtung: Hotel in Salalah

Tag 11: Abschluss und Abreise

- Gemeinsames Frühstück
- Abschluss- und Feedbackrunde
- Individuelle Abreise

Hinweis zum Programm

Bitte beachte, dass das nachfolgende Programm sich aufgrund verschiedener Gegebenheiten vor Ort (z.B. der Wetterlage) kurzfristig ändern kann.



Wadi Ayun

Das Wadi Ayun liegt bereits auf der Salahah abgewandten Seite über dem Bergkamm des Dhofar-Gebirges. Es öffnet sich in Richtung der großen Rub Al-Khali Wüste und überrascht mit großen schwimmbaren Pools in spektakulärer Landschaft.



Salahah

Die Hauptstadt der Provinz Dhofar bietet einen der schönsten Stadtstrände des Omans, subtropisches Klima, ein exquisites Wehrauchmuseum, Kokospalmen und Banenplantagen.



Wadi Shuwaymiyyah

Das Wadi Shuwaymiyyah liegt ca. 3.5 h Fahrtzeit nördlich von Salahah und ist das letzte mächtige Wadi bevor die Landschaft in eine weite Ebene übergeht. Hier gibt es den besten Fisch, die freundlichsten Menschen und die bizarren Felsformationen.



Sonnenuntergang in der Wüste

Die Rub al-Khali (dt. leeres Viertel) ist die größte Sandwüste der Erde mit bis zu 300m hohen Sanddünen. Hier werden wir u.a. einen der schönsten Sonnenuntergänge und, wer früh aufstehen möchte, auch Sonnenaufgänge erleben.



Begegnungen

Bei dieser Reise steht die Natur im Fokus, aber sie ist auch geprägt durch die zahlreichen Begegnungen, die sich spontan ergeben, sei es auf dem Markt, bei den Fischern, in den Dörfern oder ein Kamelhirte, der uns morgens die frische Kamelmilch für unser Müsli ins Camp liefert.

Reisebegleitung



Ben Georg

Ben reiste schon durch den Oman, als noch Sultan Qaboos regierte. Als Geograph ist es ihm immer eine Freude, Mitreisenden die großartigen Landschaften des Sultanats näher zu bringen - ob durch Räuberleitern beim Canyoning und schöne Gespräche beim Wandern oder durch Inputs zu topographischen, politischen, kulturellen und geomorphologischen Themen. Am Oman fasziniert ihn besonders die unglaubliche Naturvielfalt: Gebirge, weiße Strände, Canyons, Wüsten und Wadis. Und auch die herzlichen Bewohner:innen des Landes sind ein steter Quell der Freude.



Juliane Zimmermann

Juliane reiste im Frühjahr 2024 das erste Mal in den Oman. Besonders fasziniert war sie - gerade aus Pakistan kommend - zunächst von der generellen Ruhe, die das Land ausstrahlt, den weiten Sandstränden und dem entspannten Fahrstil der Omanis. Mit großer Begeisterung erkundete sie in privaten Reisen wie auch mit Alsharq-Gruppen Strände, Wadis und Gebirge im Norden wie im Süden, und erschloss sich nach und nach Geschichte, Politik und Kultur des Landes. An der Reise im Süden liebt sie besonders die viele Zeit in der abwechslungsreichen Natur, die grandiosen Off-Road-Fahrten und die vielen Kamele, die einem am Strand wie auch in den Bergen begegnen.

Call to Action Title:

